



Farbton wie mit Chrom(VI)

Chrom ist in der Automobilindustrie weiterhin gefragt. Für die Hersteller von verchromten Bauteilen haben die letzten Jahre jedoch einige Änderungen gebracht. Seit 2013 wird das bisher häufig verwendete Chrom(VI) in der REACH-Verordnung als potenziell gefährlich für Menschen geführt. Viele Galvanikbetriebe haben deshalb ihre Produktion auf dreiwertiges Chrom umgestellt. Jedoch ist es damit nicht ganz einfach, den gleichen Farbton wie mit Chrom(VI) zu erreichen. Häufig ergibt sich ein leichter Gelbstich. Das Unternehmen Kunststofftechnik Bernt konnte diese Probleme erfolgreich überwinden und stellt nun Bauteile wie die Lenkradsperre im Bild mit dem typischen Chrom(VI)-Farbton in Bädern mit dreiwertigem Chrom her.

www.ktbernt.de